

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/004/2011/I-41
Einreicher:	Amt für Kultur

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	18.04.2011				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	27.04.2011				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	04.05.2011				

Titel:

Finanzielle Unterstützung von Festen und Veranstaltungen in der Stadt Dessau-Roßlau

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Dessau-Roßlau beschließt eine Bezuschussung folgender Veranstaltungen für die HH-Jahre 2011 und 2012. Die bisherigen Kooperationsvereinbarungen mit den Trägern der Veranstaltungen werden gekündigt und durch neue (gemäß Anlage 3) ersetzt. Das Farbfest, inkl. Bereitstellung der Bühne für das Theater-Open-Air, wird im Rahmen der Festförderung unterstützt. Der lt. HH-Konsolidierung zu erbringende Betrag wird erfüllt (s. Anlage 2).

Karnevalsumzug
 Leopoldfest
 Heimat- und Schifferfest
 Kurt-Weill-Fest
 Farbfest
 Gartenreichtag
 Elbebadetag
 Burgsommertheater
 Weihnachtsmarkt in der Marienkirche
 Adventsmarkt auf der Burg

Gesetzliche Grundlagen:	GO LSA, GemHVO LSA, Kulturförderrichtlinie der Stadt Dessau-Roßlau vom 28.11.2007
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Zur langfristigen Planungssicherheit der betreffenden Vereine ist eine Festschreibung der Zuschüsse für die in der Vorlage aufgeführten Feste gemäß Anlage 2 notwendig.

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Oberbürgermeister

Anlagen
Übersicht über Zuschüsse
Muster einer Kooperationsvereinbarung

Anlage 1

In den letzten Jahren entwickelten sich die aufgeführten Veranstaltungen zu besonderen kulturellen Ereignissen und haben hinsichtlich der Schaffung einer regionalen Identifikation einen hohen Stellenwert. Bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen bildet das bürgerschaftliche Engagement eine wesentliche Grundlage für den Erfolg der betreffenden Veranstaltungen. Dennoch ist die Realisierung ohne eine Beitragsfinanzierung durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht machbar. Die Stadt Dessau-Roßlau bekennt sich zu den betreffenden Veranstaltungen, muss aber der HH-Situation entsprechend in den nächsten Jahren den Finanzierungsanteil reduzieren. Ziel ist es, eine Gleichbehandlung der drei großen Veranstaltungen, die Stadtfest- bzw. Volksfestcharakter haben, herbeizuführen. Dies setzt eine Festschreibung der zu fördernden Beträge voraus. Die thematisch gestalteten Veranstaltungen werden im Rahmen eines zur Verfügung stehenden Budgets gefördert.

Ab dem HH-Jahr 2011 wird den Trägern der drei großen Feste (Karnevalsumzug, Leopoldsfest und Heimat- und Schifferfest) auf Antrag ein Gesamtzuschuss gewährt, woraus alle Kosten wie Reinigung, Bühne etc. zu tragen sind, d.h. es erfolgen keine weiteren finanziellen Leistungen der Stadt Dessau-Roßlau. Gebühren für Genehmigungen, Mieterlätze und Sondernutzungsgebühren sind davon unberührt. Weiterhin erfolgt das Angleichen der Zuschüsse der drei großen Vereine.

Die bisherigen Kooperationsvereinbarungen mit den Trägern der Veranstaltungen werden gekündigt und durch neue (gemäß Anlage 3) ersetzt. Zur langfristigen Planungssicherheit der betreffenden Vereine ist eine Festschreibung der Zuschüsse bis 2012 gemäß (Anlage 2) notwendig. Gemäß HH-Konsolidierung 36600 wird das Farbfest nicht mehr aus der alten HH-Stelle 36600.61002 finanziert, sondern wird nunmehr mittels Zuschuss an die Stiftung Bauhaus aus einer neu zu schaffenden HH-Stelle „Zuschuss für Farbfest“ finanziert. Nach erfolgtem Beschluß wird der entsprechende Antrag auf Bereitstellung außerplanmäßiger Ausgaben umgehend gestellt. Die Deckung erfolgt durch Umverteilung der zur Verfügung stehenden Mittel.

Feste und Umzüge in Dessau-Roßlau

Karnevalsumzug

Leopoldsfest

Heimat- und Schifferfest

Feste mit überregionalem Bezug

Kurt-Weill-Fest

Farbfest

Thematisch gestaltete Veranstaltungen in Dessau-Roßlau

Gartenreichtag

Elbebadetag

Burgsommertheater

Weihnachtsmarkt in der Marienkirche

Adventsmarkt auf der Burg

Dessauer Karnevalsumzug

Seit dem Jahr 1998 findet in der Stadt wieder der große Dessauer Karnevalsumzug statt, an dem sich auch seit Jahren Karnevalsvereine und Musikformationen der umliegenden Region beteiligen. Der jährliche Karnevalsumzug am Sonntag vor Rosenmontag hat sich neben dem Karnevalsumzug von Köthen zum Größten in Sachsen-Anhalt entwickelt. Veranstalter ist das Festkomitee Karneval Dessau e.V., eine Vereinigung aller Dessauer Karnevalsclubs.

Leopoldsfest

Das Leopoldfest wird in Dessau-Roßlau aus Anlass der Wiederkehr des Geburtstages von Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau, dem Alten Dessauer, am 3. Juli 1676, begangen. Das erste Leopoldsfest wurde im Jahr 2004 durchgeführt. Eine finanzielle Unterstützung wurde ab 2007 getätigt. Veranstalter des Leopoldsfestes ist der Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e.V. Das Leopoldsfest hat sich inzwischen zu einem großen Volksfest für die Stadt Dessau Roßlau entwickelt. Als Bekenntnis für eine langfristige Stadtfesttradition wurde zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e.V. eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

Heimat- und Schifferfest

Im Jahr 1990 beschloss der Stadtrat Roßlau die Wiederbelebung des 1965 letztmalig gefeierten Heimat- und Schifferfestes als Stadtfest der Stadt Roßlau. 2009 wurde für die Vorbereitung und Durchführung des Heimat- und Schifferfestes eine neue Trägerstruktur in Form eines Vereins entwickelt, der Veranstalter des Roßlauer Stadtfestes ist. Mit diesem Förderverein Schifferstadt Roßlau e.V. wurde eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

Kurt-Weill-Fest

Das Kurt-Weill-Fest ist das weltweit einzige Festival zu Ehren dieses Komponisten der klassischen Moderne. Internationale künstlerische Spitzenleistungen beim Kurt-Weill-Fest verbunden mit dem Flair der Bauhaus-Bauten oder der Technikgeschichte um den Flugzeugpionier Professor Hugo Junkers vermitteln seit Jahren ein authentisches und international nachgefragtes Musikereignis in der anhaltischen Region. Im Rahmen des Festes finden anlassbezogen internationale wissenschaftliche Kolloquien statt.

Das Fest steht alljährlich unter einem Motto, unter dem sich die verschiedenen Veranstaltungen unterschiedlichster Genres vereinen.

Veranstalter des Festivals ist die Kurt-Weill-Gesellschaft e.V., gefördert wird es durch das Land Sachsen-Anhalt, die *Kurt Weill Foundation for Music* in New York, die Stadt Dessau-Roßlau und in einem erheblichen Maße durch Sponsoren.

Farbfest

Das Farbfest ist ein alljährlicher künstlerischer und kultureller Höhepunkt in der Stadt Dessau-Roßlau mit überregionaler und nationaler Bedeutung. Das anhaltische Theater, die Stiftung Bauhaus Dessau und die Stadt veranstalten gemeinsam das Farbfest. Dieses nimmt inhaltlichen Bezug zu den in den 1920er Jahren gefeierten Kunst-Festen am Bauhaus.

An diese Tradition wird seit 1997 anlässlich der Aufnahme des Bauhauses in die UNESCO Kulturerbeliste Ende 1996 wieder angeknüpft. Die Farbfeste erfreuen sich

seither wachsender Begeisterung bei stetig steigenden Besucherzahlen (2007 ca. 10.000). Seit dem Jahr 2006 werden im Rahmen einer Vorwoche weitere Veranstaltungsorte des kulturellen Welterbes sowie eine Vielzahl von Partnern in das Fest mit einbezogen.

Dabei ist die Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Bauhaus und der Stadt auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung geregelt.

Gartenreichtag

Der Gartenreichtag ist ein Gemeinschaftsprojekt des Tourismusvereins Gartenreich Dessau-Wörlitz e.V. mit der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, den Städten Dessau-Roßlau, Oranienbaum, Wörlitz, der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe, der Evangelischen Landeskirche Anhalts, der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH. Dazu gesellen sich jährlich eine Anzahl weiterer Akteure aus dem touristischen, kulturellen, künstlerischen und gastronomischen Bereich wie z. B. der Anhaltische Kunstverein Dessau e.V., die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches, der Wallwitzburgverein e.V. Die Organisation und Koordination der Öffentlichkeitsarbeit übernehmen im wechselnden Turnus die Veranstaltungspartner.

Elbebadetag

Im Freundeskreis Flussbaden haben sich Menschen zusammengefunden, die das Flussbaden an der Elbe in Dessau-Roßlau wiederbeleben wollen. Als Veranstaltungsort dient dabei das „Strandbad Elbe“ gegenüber dem Kornhaus. Der Termin des Elbebadetages orientiert sich am bundesweiten Elbebadetag. Der Freundeskreis engagiert sich dafür, vielen Menschen den Reiz des Badens in der Elbe wieder zu erschließen, ohne die Gefahren des Flussbadens zu verleugnen. Im Rahmen eines bunten Familienprogramms wurde die Veranstaltung auch zunehmend von Umweltverbänden genutzt, um auf ihre Interessen aufmerksam zu machen.

Burgsommertheater

Seit 1997 findet in der romantischen und historischen Burgkulisse in Roßlau alljährlich das Burgsommertheater statt. In Kooperation mit dem Förderverein Burg Roßlau e.V. und der Stadt Dessau-Roßlau führt der Theater Burg e.V. das Sommertheater durch. Das Ensemble produziert und inszeniert wechselnde Stücke, die in das Ambiente der Burg eingebunden werden.

Weihnachtsmarkt in der Marienkirche

Seit dem Jahr 2002 wird in der Marienkirche ein spezieller Weihnachtsmarkt durchgeführt. Die finanzielle Förderung erfolgt ab diesem Zeitpunkt. Rund fünfzig Handwerker, Künstler, Händler und altertümliche Fahrensleute bieten an sechs Tagen in romantisch-festlicher Atmosphäre in der Kulisse der Marienkirche, aber auch auf deren Vorplatz vielfältige ganz besondere Produkte an. Märchenstunden, Adventsmusik sowie liebevoll dargebotene Speisen und Getränke runden die sehr stimmungsvolle Atmosphäre ab. Der Markt hat eine große überregionale Ausstrahlung und wird von ca. 25.000 Gästen besucht. Veranstalter ist eine Händlergemeinschaft in Kooperation mit der Stadt.

Adventsmarkt auf der Burg

Der Roßlauer Adventsmarkt findet nach der konzeptionellen Neuausrichtung seit dem Jahr 2002 auf der Roßlauer Burg am dritten Adventswochenende statt. In der

Kulisse der Burg präsentieren sich zahlreiche Vereine und Initiativen der Stadt. Obgleich Händler, Gewerbetreibende und Gastronomiebetriebe einbezogen werden, ist die Ausrichtung nicht vordergründig kommerziell. Vielmehr ist es Ziel, eine vorweihnachtliche Atmosphäre zum Wohlfühlen und Verweilen zu schaffen.